

## F18-T3-A5

Es sei  $K = \mathbb{Q}(i) \subset \mathbb{C}$  und  $\alpha := \sqrt[4]{7} \in \mathbb{R}$ . Sei  $L \subset \mathbb{C}$  der Zerfällungskörper des Polynoms  $f := X^4 - 7 \in K[X]$  über dem Grundkörper  $K$ .

- Zeigen Sie, dass  $L = K(\alpha)$  gilt.
- Bestimmen Sie die Grade der Körpererweiterungen  $[L : \mathbb{Q}]$  und  $[L : K]$  und begründen Sie ihre Antworten.
- Zeigen Sie, dass die Körpererweiterung  $L/K$  Galoissch ist.
- Es sei  $\sigma \in \text{Gal}(L|K)$  mit  $\sigma(\alpha) = i\alpha$ . Bestimmen Sie  $\sigma^2(\alpha)$  und folgern Sie, dass  $\text{Gal}(L|K) = \langle \sigma \rangle$  gilt.

*Lösungsvorschlag.* Zu a). Nach Voraussetzung ist

$$L = \text{Zerf}_K(f) = K(\alpha, i\alpha) = \mathbb{Q}(i, \alpha) = K(\alpha).$$

Zu b). Wegen  $i \in \mathbb{C} \setminus \mathbb{R}$  und  $\mathbb{Q}(\alpha) \subset \mathbb{R}$  ist  $[L : \mathbb{Q}(\alpha)] \geq 2$ , da  $i$  Nullstelle von  $X^2 + 1 \in \mathbb{Q}(X) \subset \mathbb{Q}(\alpha)[X]$  ist, folgt  $[L : \mathbb{Q}(\alpha)] = 2$ . Da  $f \in \mathbb{Q}[X]$  normiert und irreduzibel über  $\mathbb{Q}$  ist nach dem Lemma von Gauß und dem Eisensteinkriterium für die Primzahl 7, ist außerdem  $[\mathbb{Q}(\alpha) : \mathbb{Q}] = \deg(f) = 4$ , und damit nach der Gradformel

$$[L : \mathbb{Q}] = [L : \mathbb{Q}(\alpha)] \cdot [\mathbb{Q}(\alpha) : \mathbb{Q}] = 2 \cdot 4 = 8.$$

Ebenso erhalten wir damit  $8 = [L : \mathbb{Q}] = [L : K] \cdot [K : \mathbb{Q}] = [L : K] \cdot 2$ , also  $[L : K] = 4$ .  
Zu c). Da  $f$  irreduzibel über  $\mathbb{Q}$  ist, ist  $f$  insbesondere separabel. Somit ist  $K \subset L$  als Zerfällungskörper eines separablen Polynomes sowohl normal (als Zerfällungskörper  $\text{Zerf}_K(f)$ ) als auch separabel (da  $f$  separabel), also Galoissch.  
Zu d). Sei also  $\text{Id} \neq \sigma \in \text{Gal}(L|K)$  mit  $\sigma(\alpha) = i\alpha$ . Dann gilt

$$\sigma^2(\alpha) = \sigma(i\alpha) = \sigma(i)\sigma(\alpha) = i\sigma(\alpha) = i^2\alpha = -\alpha.$$

Hier haben wir verwendet, dass  $\sigma \in \text{Gal}(L|K)$  vorausgesetzt war, also  $\sigma|_K = \text{Id}_K$ , also  $\sigma(i) = i$ . Mit Hilfe von Teil b) und c) wissen wir

$$|\text{Gal}(L|K)| = [L : K] = 4,$$

also  $\text{ord}(\sigma) | 4$ . Mit  $\sigma^2(\alpha) = -\alpha \neq \alpha$  haben wir aber bereits  $\sigma^2 \neq \text{Id}$  gezeigt, also  $\text{ord}(\sigma) = 4$ , also  $\text{Gal}(L|K) = \langle \sigma \rangle$ .